

FaBe Ausbildung



MitMensch
OBERWALLIS

Fachbereich
Menschen mit Beeinträchtigung

Menschen mit Beeinträchtigung...

„Menschen mit Behinderungen sind Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, die sie in Wechselwirkung mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können.“



**Fördern &
lernen**



**wohnen &
leben**



**arbeiten &
beschäftigen**

Ausbildungsorte



**arbeiten &
beschäftigen**

1. und 2. Lehrjahr



**wohnen &
leben**

3. Lehrjahr

Fachmann/-frau Betreuung

Übersicht der Handlungskompetenzen

Fachrichtung Menschen mit Beeinträchtigung

Handlungskompetenzbereiche						
a	Anwenden von transversalen Kompetenzen	a1: Der eigenen Berufsrolle entsprechend handeln 	a2: Die eigene Arbeit reflektieren 	a3: Professionelle Beziehungen gestalten 	a4: Situations- und adressatengerecht kommunizieren 	a5: An der Bewältigung von Konflikten mitarbeiten 
b	Begleiten im Alltag	b1: Die eigenen Arbeiten planen	b2: Den Tagesablauf mit den betreuten Personen strukturiert gestalten	b3: Die Privatsphäre schützen und Rückzugsmöglichkeiten bieten	b4: Die alltägliche Umgebung gestalten	b5: Hauswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen
		b6: Esssituationen vorbereiten und begleiten	b7: Bewegungsfördernde Umgebung schaffen	b8: Die Körperhygiene und Körperpflege unterstützen	b9: In Unfall-, Krankheits- und Notfallsituationen angemessen handeln	
c	Ermöglichen von Autonomie und Partizipation	c1: Die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben ermöglichen und begleiten	c2: Die betreuten Personen in Entscheidungsprozessen begleiten	c3: Soziale Kontakte und Beziehungen unterstützen		
d	Arbeiten in einer Organisation und in einem Team	d1: Im Team zusammenarbeiten	d2: Mit Fachpersonen interprofessionell zusammenarbeiten	d3: Mit Angehörigen und weiteren Bezugspersonen zusammenarbeiten	d4: Im Qualitätsmanagementprozess mitarbeiten	d5: Allgemeine administrative Arbeiten ausführen
e	Handeln in spezifischen Begleitsituationen	e5: Menschen mit Beeinträchtigung in Anfangs- und Abschiedssituationen begleiten	e6: Menschen mit Beeinträchtigung in anspruchsvollen Situationen begleiten	e7: Spezifische Pflegehandlungen für Menschen mit Beeinträchtigung ausführen	e8: Menschen mit Beeinträchtigung im Alter begleiten	
f	Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität	f5: Menschen mit Beeinträchtigung beim Ausdrücken ihrer Anliegen und Bedürfnisse in Bezug auf ihre Lebensgestaltung unterstützen	f6: Bei der Planung von Angeboten und Aktivitäten für Menschen mit Beeinträchtigung mitwirken	f7: Menschen mit Beeinträchtigung bei Angeboten und Aktivitäten begleiten	f8: Bei der Auswertung von Angeboten und Aktivitäten für Menschen mit Beeinträchtigung mitwirken	

time2learn

Die Ausbildungsplattform time2learn

- **integriert** alle neuen Umsetzungsinstrumente (inkl. Handbuch und Mustervorlagen) der revidierten FaBe-Lehre, macht sie direkt anwendbar und stellt sicher, dass Sie Ihre Lernenden dem neuen Bildungsplan entsprechend ausbilden.
- **navigiert** Sie durch den gesamten Ausbildungsprozess – von der Planung über die Durchführung bis zur Evaluation der 30 Handlungskompetenzen und über 200 Leistungsziele.
- **unterstützt** Sie umfassend – etwa mit einer einfachen Datenverwaltung, vorausgefüllten Vorlagen für Praxisaufträge oder einer Übersicht über den Status von Leistungszielen.
- **spart Zeit**, indem sie die Berufsbildner*innen nachhaltig entlastet.
- **ist immer zur Hand** – via Computer oder Mobile App (Lernende). So geht nichts mehr verloren.
- **fördert** die digitalen Kompetenzen der Berufsbildner*innen und Lernenden.
- <https://vimeo.com/521766012>

Praktika intern

- Ein bis zwei Tage Einblicke in verschiedene Bereiche und Tätigkeiten
- z.B.
 - Küche
 - Lingerie
 - Hausdienst

Rechtliches

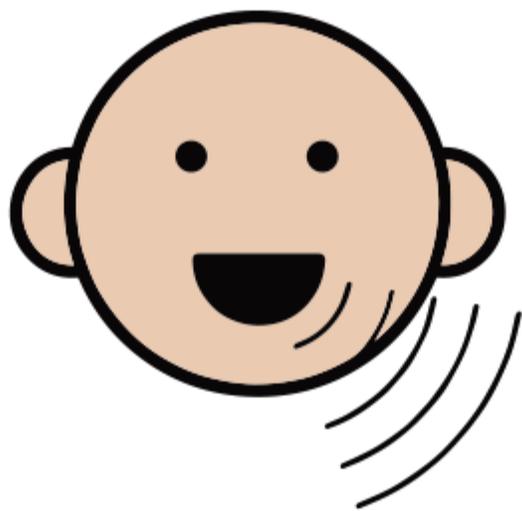
- <https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2003/674/de>
- <https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2007/692/de>

Jugendschutz (bis 18 Jahre)

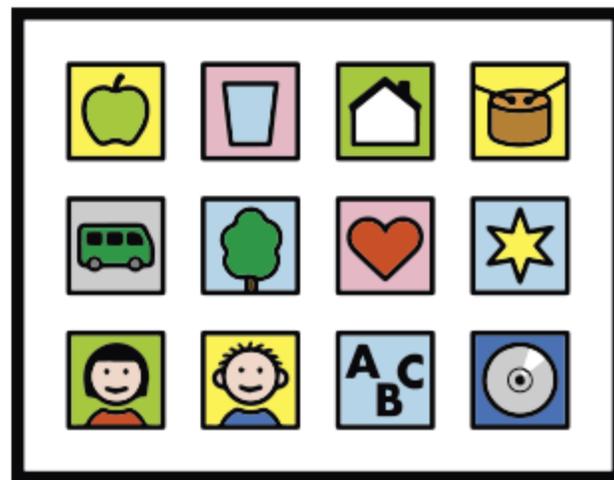
- Max. Arbeitszeit 9 Std./ Tag
- Bis 16 Jahre max. bis 20.00 Uhr
- Bis 18 Jahre max. bis 22.00 Uhr
- Keine geteilten Dienste und mindestens 12 Std. Ruhezeit
- Pro Woche 2 Arbeitsfreie Tage
- Nachtarbeit ab dem 3ten Ausbildungsjahr (max. 5 Nächte/Jahr)
- Sonntagsarbeit ab dem 3ten Ausbildungsjahr (max. 1 Sonntag/Monat)



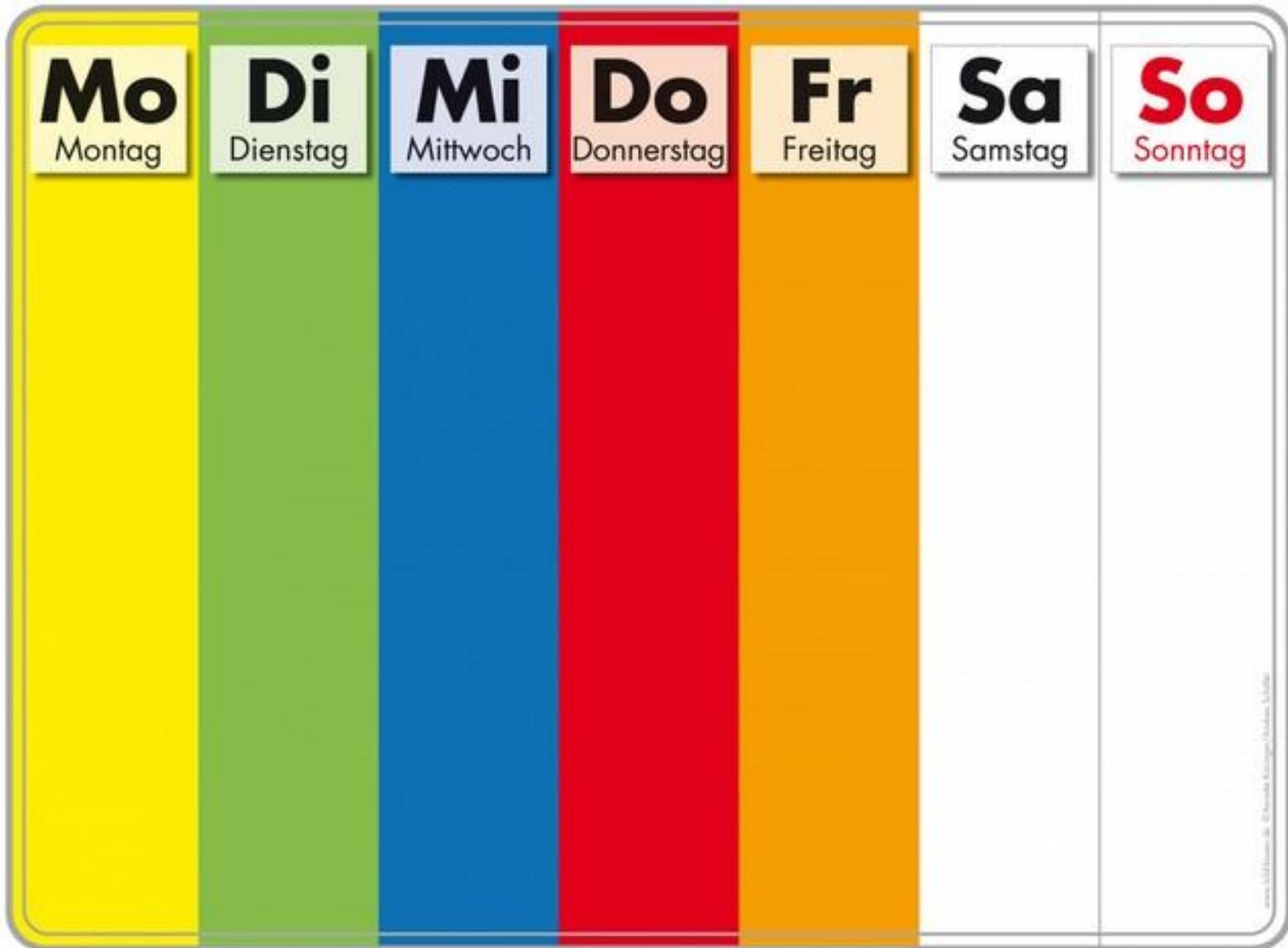
Wir

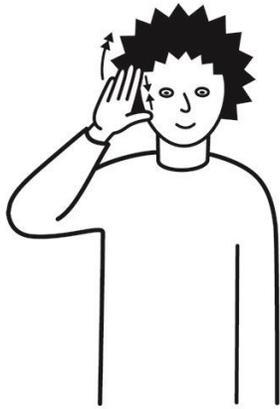
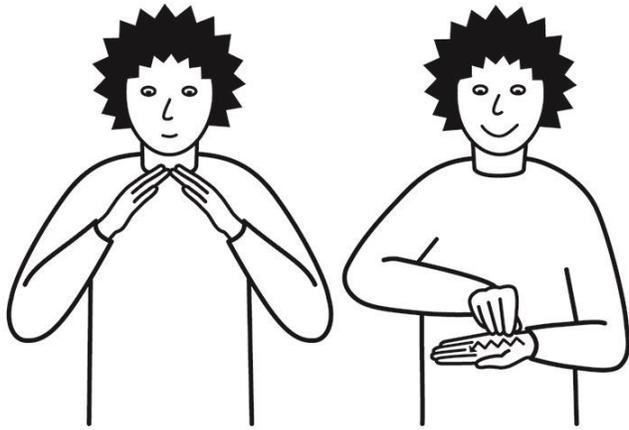


sprechen



UK





Was erwarten wir von Dir?

Vorbildung

obligatorische Schule abgeschlossen

Hinweis: Für erwachsene Personen besteht die Möglichkeit, eine verkürzte Grundbildung zu absolvieren. Die kantonalen Berufsbildungsämter geben darüber Auskunft.

Anforderungen

- Freude am Umgang mit Menschen
- ausgeprägtes Einfühlungsvermögen
- psychische Stabilität und hohe Belastbarkeit
- gute Umgangsformen beziehungsweise Team-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit
- gute körperliche Verfassung
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- Organisationsfähigkeit
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten

Wie geht's weiter..?

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis:

- Sozialbegleiter/in
- Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen
- Fachmann/-frau Langzeitpflege und -betreuung
- Spezialist/in für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen
- Job Coach/in Arbeitsintegration

Höhere Fachprüfung (HFP)

- Z. B. dipl. Institutionsleiter/in im sozialen und sozialmedizinischen Bereich, Supervisor/in-Coach oder Organisationsberater/in

Höhere Fachschule

- Z. B. dipl. Sozialpädagoge/-pädagogin HF, dipl. Kindheitspädagoge/-pädagogin HF, dipl. Gemeindegamimator/in HF oder dipl. Leiter/in Arbeitsagogik HF

Fachhochschule

- Z. B. Bachelor of Science/Arts (FH) in Sozialer Arbeit oder Bachelor of Science (FH) in Angewandter Psychologie.

Fragen

